

November 2019 / Nr. 427

Kantonsbeitrag von 7 Mio. Franken an die Fusion	Seite 2
Vernehmlassung zur Fusion ist angelaufen	Seite 2
Resultate der Nationalratswahlen	Seite 3
Neue Trefferzeiganlage wird finanziell unterstützt	Seite 4
Der neue Schützenkönig heisst Adrian Kurmann	Seite 6
Sportschützen Ruessgraben lösen zwei Vereine ab	Seite 6
Flavia Stutz zum siebten Male Siegerin in Willisau	Seite 9

Nächster Redaktionsschluss: Montag, 18. November 2019

Fusion Gettnau-Willisau: **Regierungsrat spricht finanziellen Beitrag**

Der Regierungsrat hat den Beitrag für den geplanten Zusammenschluss von Gettnau und Willisau festgelegt. Dieser beträgt 7 Millionen Franken. Die Räte von Gettnau und Willisau sind mit dem Beitrag einverstanden.

Der Regierungsrat hat das Beitragsgesuch für die Fusion der Gemeinden Gettnau und Willisau behandelt und spricht für den geplanten Zusammenschluss einen Betrag von 7 Millionen Franken. «Damit anerkennt die Regierung die schwierige finanzielle Lage von Gettnau und die Wichtigkeit der Fusion für den Kanton Luzern», halten der Gettnauer Gemeindepräsident Urs Vollenwyder und die Willisauer Stadtpräsidentin Erna Bieri fest.

Zusammenschluss stärkt Willisau als regionales Zentrum

Die Regierung begründet die Höhe des gesprochenen Betrags damit, dass der geplante Zusammenschluss aus kantonaler Sicht sinnvoll und förderungswürdig ist. In ihrer Strategie zur Gemeindereform hat sie den risikobasierten Ansatz als eine von zwei Säulen zur Unterstützung von Fusionen genannt. Er kommt dann zur Anwendung, wenn eine Gemeinde Gefahr läuft, ihre Handlungsfähigkeit einzubüssen. «Dieses Risiko ist in Gettnau klar gegeben», sagt Justiz- und Sicherheitsdirektor Paul Winiker.

Primär hat Gettnau ein Problem auf der Ertragsseite. Denn die Gemeinde kann

Kosten nur beschränkt beeinflussen und hat kaum Möglichkeiten, den Aufwand zu reduzieren. Bis ins Jahr 2022 sind überdies einige Investitionen nötig. Das Einhalten der kantonal geforderten Kennzahlen ist gemäss Finanz- und Aufgabenplan 2019 bis 2023 nicht möglich. Im Falle eines Alleingangs von Gettnau wird sich die Lage in absehbarer Zeit kaum verbessern.

Mit einem Zusammenschluss stärkt sich Willisau als regionales Zentrum. Zudem kann es von der Gebietserweiterung nach Norden profitieren. Raumplanerisch steht Willisau als Regionalzentrum gemäss kantonalem Richtplan etwas mehr Wachstum zu als der Einwohnergemeinde Gettnau alleine, was unter Umständen Entwicklungschancen für das erweiterte Gemeindegebiet eröffnen kann.

Vernehmlassung bei der Bevölkerung

In einem nächsten Schritt kann nun die Bevölkerung zum geplanten Zusammenschluss **bis am 30. November 2019 Stellung nehmen**. Nach Abschluss des Vernehmlassungsverfahrens werden die beiden Räte die Rückmeldungen auswerten und gegebenenfalls Änderungen am Fusionsvertrag vornehmen. Voraussichtlich am 29. März 2020 findet in beiden Gemeinden eine Urnenabstimmung statt. Bei einem Ja der Bevölkerung würde der Zusammenschluss auf den 1. Januar 2021 erfolgen.

Alle Haushaltungen haben die 32-seitige Vernehmlassungsbotschaft erhalten. Weitere Exemplare können auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Stellungnahmen zur geplanten Fusion mit Willisau bitte bis spätestens 30. Nov. 2019 einsenden an: online auf www.willisau.ch und www.gettnau.ch (Neuigkeiten auf Frontseite), per Post an: Abklärung Fusion Gettnau-Willisau c/o BDO AG, Patrick Deicher, Landenbergstr. 34, 6002 Luzern, oder per E-Mail an: patrick.deicher@bdo.ch

Bauwesen

Bauvorhaben haben angemeldet: E & K Bautech GmbH, Gässli 6, Nebikon, für Projektänderungen bei der Erstellung von sechs MFH mit gemeinsamer Autoeinstellhalle auf Grst.-Nr. 598, Schmittenhof, betr. Ausweitung der Autoeinstellhalle mit zusätzlichen 28 Einstellplätzen, Anpassung der Wohnungsgrundrisse und der Kellergeschosse;

Thomas + Angela Vogel-Bölsterli, Distelzwang 1, Gettnau, für die Erstellung von Gartenmauern und für den Neubau eines Gartenhauses;

Michael + Bianca Janocha-Regenfuss, an der Wart 1, Gettnau, für den Einbau einer Sauna im Kellergeschoss.

Wahlergebnisse vom 20. Oktober 2019 der Gemeinde Gettnau

Nationalratswahlen	2019	2015	2011	Kantonsratswahlen 19
Zahl der Stimmberechtigten	715	699	681	711
Zahl der Stimmenden	334 (46.71%)	384 (54.94%)	368 (54.04 %)	326 (45.85%)
Gültige Stimmen	330	380	356	325

	Total Partei- stimmen 19	Anzahl Listen			Listenzahl Kantonsrats- wahlen 19
		2019	2015	2011	
CVP + JCVP	1138	116	145	149	138
FDP + Jungfreisinnige	692	74	74	67	90
SVP + JSVP + SVP-International	886	99	125	105	68
SP + Gewerkschaften	88	6	10	8	12
Grünliberale + Junge Grünliberale	29	3	4	0	0
Grüne + Junge Grüne	120	12	2	8	5
Blankolisten + Listen div. Parteien		20	20	19	12

Kandidatenstimmen der Parteien, welche durch Nationalräte in Bern vertreten sind:
(aufgeführt sind nur Personen, die **50 und mehr Stimmen** erhalten haben)

CVP

Glanzmann-Hunkeler Ida (bisher)	181
Müller Leo (bisher)	143
Gmür Andrea (bisher)	129
Lichtsteiner Inge	121
Wismer-Felder Priska	100
Ineichen Christian	94
Stadelmann Karin	79
Wyss Josef	78
Baumgartner Werner	61

SVP

Knecht Willi	125
Grüter Franz (bisher)	118
Thalmann Vroni	108
Estermann Yvette (bisher)	88
Huber Christian	85
Müri Felix (bisher)	84
Lüthold Angela	81
Haller Dieter	66
Imfeld Oliver	65

FDP

Schurtenberger Helen	119
Vitali Albert (bisher)	111
Schilliger Peter (bisher)	97
Huber Martin	63
Hunkeler Damian	63
Hafner Priska	62

Bemerkung: Von den übrigen im Nationalrat vertretenen Parteien hat niemand mehr als 50 Stimmen erreicht

Ständeratswahlen

Zahl der Stimmenden	334
Gültige Stimmen	331

Am meisten Stimmen haben erhalten:

Müller Damian	238
Gmür Andrea	198
Grüter Franz	113

Geburtstagsgratulationen



Anton Stöckli, Dorfstrasse 82, feiert am 9. Nov. seinen **80. Geburtstag**.

Ella Meier-Festl, Niederwilerstr. 15, feiert am 10. Nov. ihren **92. Geburtstag**.

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen alles Gute, vor allem aber gute Gesundheit und bestes Wohlbefinden.

Gemeindebeitrag für die Trefferanzeige

Die Trefferanzeige der Schiessanlage Ruessgraben in Gettnau muss ersetzt werden. Die Sportschützen Ruessgraben Gettnau haben beim Gemeinderat ein entsprechendes Gesuch gestellt. Der Gemeinderat hat einer Kostenbeteiligung von Fr. 27'000.-- zugestimmt. Bei der Schiessanlage Ruessgraben handelt es sich um eine gemeinsame Anlage der Gemeinden Gettnau und Schötz. Die Gemeinde Schötz ist mit 70 % an der Anlage beteiligt und der Gemeinderat von Schötz hat eine Kostenbeteiligung von Fr. 63'000.-- beschlossen.

Einbürgerungsgesuche

Um die Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes von Gettnau haben nachgesucht: Ibrahim Saman, Dorfstrasse 42, Staatsangehöriger von Irak; Ziberoski Erdin und Ziberoska Sejgjana mit Nazan und Kerem, Züntihausmatte 1, Staatsangehörige von Mazedonien; Gebr. Uka Mhill und Fabian, Schmittenhof 1, Staatsangehörige von Kosovo. Die Gesuche

werden gegenwärtig durch den Gemeinderat behandelt und zur gegebenen Zeit der Gemeindeversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Zivilstandsnachrichten

Todesfall

Ulrich Binggeli-Wittwer, geboren am 18. Januar 1949, verheiratet, von Schwarzenburg, wohnhaft gewesen in Gettnau, Ziegelhausrain 5, gestorben am 12. Oktober 2019.

Begrüssung der Neuzuzüger

In letzter Zeit haben sich in Gettnau angemeldet:

- **Nuno Filipe Dos Santos Ribeiro + Ana De Jesus Querido**, Dorfstr. 54
- **Yolanda Felber**, Altschmitten 2
- **Hans + Ruth Heiniger-Steffen**, Schmittenhof 5
- **Bruno Jakob + Bettina Walker**, Hinder-Chüeberg
- **Hans Lötscher**, Dorfstrasse 19

Wir heissen die Neuzuzüger in unserer Gemeinde recht herzlich willkommen.

Budgetversammlung der Kirchgemeinde vom Montag, 25. November

Die Budgetversammlung findet um 20.15 Uhr im Gemeindesaal statt. Der Versand der Botschaft dazu (Voranschlag 2020) an die Haushalte unterbleibt. Ab 8. November liegt sie auf der Gemeindeganzlei, beim Pfarramt und in der Kirche auf.

Weiter kann sie auf der Gemeinde-Homepage www.gettnau.ch heruntergeladen oder im Versammlungslokal bezogen werden. Wir freuen uns darauf, eine stattliche Zahl Interessierter begrüßen zu dürfen.

Kirchenrat Gettnau

Die Sternsinger sind am 2. und 3. Januar 2020 unterwegs

Damit wir auch dieses Jahr wieder mit insgesamt sieben Gruppen auf dem Weg sein können, suchen wir noch Sängerinnen und Sänger, die die Kinder auf ihrem Weg begleiten. Am Montag, 9. und 23. Dezember 2019, treffen wir uns um 19.00 Uhr zur Probe im Gemeindesaal. Die Sternsinger sind dann am 2. und 3. Januar 2020 ab 16.00 Uhr in Gettnau unterwegs. Es ist auch möglich, nur einen Tag mitzukommen.

Es ist eine wunderschöne Aufgabe, allen Menschen den liebevollen Segen Gottes ins neue Jahr hinein zu wünschen. Wenn Sie Interesse haben, bei diesem schönen Brauch mitzuwirken und dabei gleichzeitig Geld für das Kinderhilfswerk Missio zu sammeln, dann melden Sie sich doch bei Franziska Stadler (gettnau@lu.kath.ch / Tel. 041 970 13 70) an.



Juma Gettnau: **Samichlaus-Hausbesuche**



Der Samichlaus kommt schon bald. In unserem Dorf hält er am ersten Wochenende im Dezember Einzug. Es freut den Samichlaus, wenn Sie und Ihre Kinder ihn beim Einzug am **Sonntag, 1. Dezember 2019**, begrüßen. Wir besammeln uns um **17.00 Uhr auf dem Schulhausplatz**. Geiselklöpfer sind ebenfalls herzlich willkommen. Die Ansprache vom Samichlaus findet beim Wendepplatz im Schmittenhof statt. Im Anschluss sorgt der Kulturverein mit einer kleinen Festwirtschaft mit Getränken, Brot und Wurst vom Grill für das leibliche Wohl.

**Hausbesuche sind am:
Samstag + Sonntag, 7. + 8.
Dez. 2019, Beginn jeweils 16.00 Uhr**



Der Samichlaus würde sich sehr freuen, wenn er viele Kinder zu Hause besuchen dürfte. Gerne sind auch alle weiteren Einwohner von Gettnau eingeladen, den Samichlaus für einen Besuch zu sich nach Hause einzuladen.

Wer den Samichlaus auf Besuch haben möchte, kann sich bis am Mittwoch, 4. Dezember 2019, bei Pascal Gut, Dorfstrasse 26, 6142 Gettnau, juma.gettnau@gmail.com, anmelden.

Kulturverein Gettnau: **Verpflegungsstand am Chlauseinzug**

Am **Sonntag, 1. Dezember 2019**, führt der Kulturverein wie auch im letzten Jahr ab 17.00 Uhr einen Verpflegungsstand im Schmittenhof. Es können warme Getränke sowie auch Würste und Brot vom Grill gekauft werden. Wer Lust hat, kann

seine Wurst am Feuer gleich selber bräteln.

Der Kulturverein freut sich schon jetzt, viele Besucherinnen und Besucher am Verpflegungsstand begrüßen zu dürfen.



Vereinsreise der Männerriege

Am Samstagmorgen, 31. August, trafen sich 23 Männer zur Arbeit vor ihrer Vereinsreise. Das Bäumlü von Leonie musste abgeräumt werden, mit dem dazugehörigen Frühschoppen. Mit dem Zug gings dann Richtung Luzern. Beim Mittagshalt an der Emme führte uns ein passionierter Bogenschütze in die Kunst des Jagens

intensiven Gesprächen wurde es schnell wieder Morgen. Punkt 8.30 Uhr marschierten wir bei einzelnen Regentropfen los. Der Wildheuerpfad führte über Wiesen und steile Flanken bis zur Alp Oberfranzen. Das Wetter wurde immer schöner und wir konnten unser mitgebrachtes Fleisch



bräteln. Mit einem Griff in den Brunnen konnten wir dem Älpler für das Feuer und die Gastfreundschaft danken. Zum Abschluss folgte ein steiler Abstieg nach Oberaxen, für ein paar Männer sogar bis nach Flüelen. Die anderen fuhren mit der kleinen Gondelbahn nach Flüelen und genossen die Aussicht. Nach einer letzten Stärkung gings mit dem Zug wieder nach Hause. Vielen Dank den Organisatoren für diese tolle Reise und das "bestellte" schöne Wetter.

ein. Ab Brunnen nahmen wir das Schiff nach Flüelen zum Apéro. Die Eggbergbahn führte uns zu unserem Nachtlager. Bei gutem Essen, spannendem Jass und

Schützengesellschaft: **Adrian Kurmann ist Schützenkönig 2019**



Am Samstag, 28. September, fand das traditionelle Kilbischiesen der Schützengesellschaft Gettnau statt. Den ganzen Nachmittag über wurde geschossen und am gleichen Abend wurde das Absenden durchgeführt. Patrick Arnet, Präsident der SG Gettnau, durfte über 60 Personen am Absenden begrüßen. Für die Saustichpreise wurden drei Schweine geschlachtet. Ernst Graber und Guido Roos haben dafür gesorgt, dass jeder Teilnehmer des Saustichs ein schönes Stück Fleisch mit nach Hause nehmen konnte. Sieger beim Saustich war Alois Schumacher. Er erreichte 491 von 500 Punkten. Beim Glücksstich räumte Iwan Kurmann mit 409 von 500 möglichen Punkten ab. Den Wyberstich gewann Luzia Blum mit 466 Punkten. Zum Schluss wurde der Schützenkönig gekürt. Adrian

Kurmann ist Schützenkönig 2019 vor Rochus Wyss und Adrian Arnold.



Schützenkönig Adrian Kurmann (Mitte) mit dem Zweitplatzierte Rochus Wyss (links) und dem Drittklassierten Adrian Arnold.

Resultate:

1. Adrian Kurmann, 922 Punkte; 2. Rochus Wyss, 877 Punkte; 3. Adrian Arnold, 869 Punkte; 4. Mario Spiess, 861 Punkte; 5. Anton Stöckli, 854 Punkte

Ab 2020 schiessen die Schötzer und Gettnauer Schützen gemeinsam in einem neuen Verein.

Seit nun 20 Jahren teilen sich der Schützenbund Schötz und die Schützengesellschaft Gettnau die Schiessanlage Ruessgraben. Schon von Beginn weg wurde eng zusammengearbeitet. Diese Zusammenarbeit wird ab dem 1. Januar 2020 noch vertieft, da alle Schützen gemeinsam als **Sportschützen Ruessgraben** den Schiesssport ausüben werden. Mit der Gründung des Vereins gewinnt

der Verein einerseits an Effizienz, andererseits kann eine starke Mannschaft an den Schützenfesten teilnehmen.

Wenn auch du Freude am Schiesssport hast, so mach doch im neuen Verein mit. Der gesellige Teil ist uns mindestens so wichtig wie die Resultate! Melde dich bei unserem Präsidenten Patrick Arnet (Tel. 071 970 40 45).

Saugewicht - Raten vom 22. September 2019 an der Kilbi in Gettnau

Das Schwein „Mini“ war mit 114.250 kg etwas schwerer als letztes Jahr. Rita Koller und Urs Vollenwyder sind wahre Könner, denn sie haben es aufs Gramm genau geschafft! Wir gratulieren allen Gewinnerinnen und Gewinnern. Am besten Saugewicht schätzen konnten folgende neun Personen:

1. Rita Koller, Rain	Tipp: 114.250 kg	Diff.: 0.000 kg
2. Urs Vollenwyder, Gettnau	Tipp: 114.250 kg	Diff.: 0.000 kg
3. Beat Blum, Gettnau	Tipp: 114.200 kg	Diff.: 0.050 kg
4. Philipp Bürli, Gettnau	Tipp: 114.300 kg	Diff.: 0.050 kg
5. Roman Ineichen, Gettnau	Tipp: 114.300 kg	Diff.: 0.050 kg
6. Urs Kneubühler, Gettnau	Tipp: 114.300 kg	Diff.: 0.050 kg
7. René Kunz, Willisau	Tipp: 114.300 kg	Diff.: 0.050 kg
8. Ramon Kurmann, Gettnau	Tipp: 114.200 kg	Diff.: 0.050 kg
9. Tamara Kurmann, Gettnau	Tipp: 114.300 kg	Diff.: 0.050 kg

Weitere 21 Tipps wurden mit einem Preis belohnt. Der 30.Tipp war 300 Gramm daneben. Besten Dank für euer mitmachen.

Schützengesellschaft Gettnau

Sieger des Torwandschiessens an der Kilbi 2019

An der diesjährigen Kilbi war der Frauenverein Gettnau nebst dem Chüechlistand auch wieder mit zwei Wurfspielwänden vertreten. Wie die Jahre zuvor waren wir gespannt auf die vielen wurffreudigen Spielerinnen und Spieler. Die Tagessieger sind: Kat. 1 Kinder: Linda Bürli, Kat. 2 Jugend: Morris Bättig, Kat. 3 Erwachsene: Thomas Bossert

An dieser Stelle möchten wir auch all den lieben Helferinnen recht herzlich für ihre tatkräftige Unterstützung danken, sei es

beim Backen / Frittieren der Chneublätze, Brätzeli und Schenkeli, beim Verkaufen der feinen Gebäcke an der Kilbi oder beim Wurfstand.



Die Tagessieger (v.l.): Linda Bürli, Morris Bättig, Thomas Bossert

Turnerinnen: **Am – , um den – , im – , auf dem – und über dem See**



Bei schönem Wetter trafen sich Mitte August 33 Turnerinnen zur Reise. Der erste Halt war **am See**. Im Restaurant Delfin

am Hallwilersee genossen wir das Kaffee und Gipfeli mit Blick auf den See. Weiter gings mit dem Car an den Türlerseel, wo wir **um den See** liefen und die Ruhe geniessen konnten. Es bestand auch die Möglichkeit **im See** zu baden. Um die Mittagspause fing es an zu regnen. Somit waren wir noch unter dem Wasser. Mit dem Schiff ging es nach Rapperswil **auf dem See** weiter. Mit dem Car fuhren wir zum nächsten Halt weiter. **Über dem See** in Horben durften wir noch die Aussicht und im Restaurant das feine Nachtessen geniessen. Um 20.00 Uhr trafen die Turnerinnen wieder in Gettnau ein.

Turnen im November 2019

Gruppe Erwachsene II:

Training jeweils am Montag von 19.00 bis 20.15 Uhr

Gruppe Erwachsene I:

Training jeweils am Dienstag von 20.15 bis 21.30 Uhr

Netzball:

Training jeweils am Dienstag von 19.15 bis 20.15 Uhr

Am **Sonntag, 10. November**, findet in Eschenbach ein Netzballturnier statt.

Erwachsene II:

Montag, 18. November, Jassen wir im Grillhaus Gettnau.

Erwachsene I:

Dienstag, 19. November, findet ein cooler Abend statt.

CVP Gettnau: **Einladung zum Raclette-Hock**

Mittwoch, 20. Nov. 2019, 19.00 Uhr, Gemeinschaftsraum Ziegelhausmatte

Es freut uns, mit Ihnen einen gemütlichen Raclette-Abend zu verbringen. Geniessen wir ein Glas Wein und ein paar unbeschwerte Stunden! Anmeldung bis am 18. November 2019 an patrick.dubach@elektro-dubach.ch oder 079 401 45 23.





Veranstaltungen des Frauenvereins

Gruppe Frohes Alter: Mittagstisch, Freitag, 8. November, 11.45 Uhr, im Restaurant Grillhaus, Züntihausmatte 2

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren herzlich zum gemeinsamen Mittagessen ein und freuen uns auf viele Teilnehmer/innen. Sie können sich bis am Dienstag, 5. November, direkt im Restaurant Grill-Haus (Tel. 041 970 16 07) anmelden.

Gedenkfeier, Dienstag, 12. November, 9.00 Uhr, in der Kirche

In dieser Feier gedenken wir besonders unserer verstorbenen Vereinsmitgliedern Edith Häfliger-Duss, Frieda Schwegler-Graber, Nina Bieri-Häfliger und Hedy Rölli-Haag.

Elisabethengottesdienst, Sonntag, 17. November, 8.45 Uhr, in der Kirche

Auch dieses Jahr feiern wir in Erinnerung an die Heilige Elisabeth von Thüringen miteinander Gottesdienst. Wir freuen uns, wenn Sie am 17. November um 8.45 Uhr mit uns feiern. Dieser Gottesdienst wird vom Alla-Breve-Chor, Ettiswil, gesanglich umrahmt. Falls Sie nach dem Gottesdienst einen feinen Brunch machen wollen, können Sie nach der Feier selbstgebackenes Brot oder Zopf erwerben. Mit dem Erlös von mindestens Fr. 3.-- pro Brot unterstützen wir die Ärmsten der Armen.

Lismerchränzli, Dienstag, 19. November, 14.00 Uhr, im Gemeinschaftsraum Ziegelhausmatte 1

Wir treffen uns zu einem gemütlichen Nachmittag. Nehmen Sie Ihre aktuelle „Lismete“ oder auch eine Häkelarbeit mit. Ich freue mich auf viele strick- und häkelfreudige Frauen. Bei Fragen gibt Irène Burkard gerne Auskunft (079 311 98 65).

Brändi-Dog Spielabend: Donnerstag, 28. November, 19.30 Uhr, im Pfarreisääli

Wir treffen uns zu einem gemütlichen Abend und heissen alle spielbegeisterten Frauen, die gerne Brändi Dog spielen oder es lernen möchten, herzlich willkommen. Brändi Dog ist ein spannendes Brettspiel, das im Team und mit Bridge-Karten gespielt wird. Es hat Ähnlichkeiten mit „Eile mit Weile“, ist jedoch viel spannender. Glück und Taktik spielen eine wichtige Rolle. Für die Kosten (Wein, Mineral, Kaffee) wird ein Kässeli aufgestellt. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend. Anmeldungen nehmen Irène Burkard (079 311 98 65) und Karin Stöckli (041 980 36 31) bis am Dienstag, 26. November, gerne entgegen.

Spatzentreff: Kerzenziehen, Mittwoch, 13. November, in Altishofen

Treffpunkt ist um 13.40 Uhr beim Schulhaus. Wer hat Lust, seine eigene Kerze zu ziehen, verzieren und zu gestalten und dann mit nach Hause zu nehmen? Kosten: pro kg Kerze Fr. 28.--. Ist auch ein schönes Geschenk für Gotti und Götti oder Grosseltern zu Weihnachten. Haben wir euer Interesse geweckt? Anmeldungen nehmen Renate Roos (Tel. 041 970 06 25) oder Heidi Achermann (Tel. 076 456 73 13) bis am 11. November gerne entgegen.

Chenderstobe, findet jeden Mittwoch von 9.00-11.15 Uhr im Pfarreisääli statt, ausser Schulferien. Bei Fragen gibt Ihnen Karin Stöckli (079 398 69 44) gerne Auskunft.

Gruppe „Immerfroh“: **Jassen und Kegeln**

Am **Donnerstag, 14. November**, steht auf dem Programm der Gruppe „Immerfroh“ Jassen und Kegeln. Um 14.30 Uhr treffen sich die Seniorinnen und Senioren auf dem Schulhausplatz, um gemeinsam nach Grosswangen zu fahren. Im Restaurant Pinte ist die Kegelbahn für die Gruppe reserviert. Zudem können sich die Teilnehmenden im Restaurant einen Imbiss genehmigen, wobei der Wirt eigens für diesen Anlass eine kleine Speisekarte kreieren wird. Die Organisatoren freuen sich darauf, mit zahlreichen Seniorinnen und Senioren einen gemütlichen Nachmittag beim Jassen oder Kegeln zu verbringen.

Hilda Rösch

Jeremias Marti mit WM-Rang 36

Der Gettnauer Jeremias Marti nahm am letzten September-Sonntag zum ersten Mal an den Marathon-Weltmeisterschaften der Mountainbiker teil. Der 29-Jährige belegte bei seiner Premiere in Grächen (VS) Rang 36 von insgesamt 157 Klassierten. In

einer Zeit von 4.41.03 Std. war Jeremias Marti direkt hinter seinem Landsmann Andreas Moser siebtbester Schweizer Athlet. Recht herzliche Gratulation an Jeremias Marti zu dieser eindrucksvollen Leistung.

Läuferriege: Flavia Stutz zum siebten Male Siegerin in Willisau

1000 Laufbegeisterte nahmen Ende September am Willisauer Lauf teil. Die 31. Austragung war geprägt von Sonnenschein, zahlreichen Zuschauern und sportlichen Topleistungen.

Beim Hauptlauf trafen die gleichen Erstplatzierten wie im Vorjahr im Städtchen Willisau ein. Kadi Nesero aus Rombach AG siegte vor dem Einheimischen Andreas Meyer. Bestplatzierte der Läuferriege war Simon Schüpbach als 15. des Tagesklassiments. Dies trug ihm den 4. Rang in seiner Kategorie M20 ein. Genau so deutlich wie bei den Männern fiel die Entscheidung bei den Frauen aus. Flavia Stutz lief sich auf der 12 Kilometer langen Strecke von Willisau nach Hergiswil und wieder zurück ins Städtchen einen formidablen Vorsprung von über zweieinhalb Minuten heraus. Nach 45.48 Minuten überquerte die 23-Jährige die Ziellinie. Lediglich acht Männer waren in diesem Jahr schneller als die amtierende Langcross-Schweizer-Meisterin. Einen weiteren Kategoriensieg für die LRG durfte Hans Christen bei den Männern 60 feiern. Podestplätze gab es überdies durch Tanja Häfeli als 3. bei den Damen 20 sowie durch Manuel Amrein als 3. bei den Junioren.

Weitere Erfolge

An den Halbmarathon Schweizermeisterschaften in Uster zeigte sich Isidor Christen wiederum von der besten Seite. Über die Distanz von 21.1 Kilometer benötigte er 1.19. Std. und mit dieser Leistung gewann er die Silbermedaille bei den Männern 50. Den sehr guten dritten Rang erlief er sich zwei Wochen später beim traditionellen Murtenlauf. Hervorragende Zeiten erzielten über die genau vermessene Strecke über 10 Kilometer in Berlin Flavia Stutz mit 36.25 Min. und Yves

Cornillie mit 32.21 Min. In Malleray BE wurde im Rahmen der Jura-Berglaufserie der letzte Lauf ausgetragen. Siegreich war dort Hans Christen in seiner Alterskategorie. Auf den Nächstplatzierten holte er einen Vorsprung von über vier Minuten heraus. Die anforderungsreiche Strecke absolvierten auch Pius Hodel als 6. und Urs Gut als 11. bei den Männern 55. Im Gesamtklassiment belegten die Gettnauer die Ränge zwei (Hans Christen), drei (Pius Hodel) und zehn (Urs Gut). Beim Berglauf Hasle-Heiligkreuz-First über eine Distanz von 8 Kilometer und 700 m Höhendifferenz wiederholte Hans Christen souverän seinen Vorjahressieg.

GROSSES LOTTO IN DER MZA 6142 GETTNAU

Herzliche Einladung

Samstag, 30. November 2019, 20.00 Uhr
Kassenöffnung 18.00 Uhr

Sonntag, 1. Dezember 2019, 14.00 Uhr
Kassenöffnung 12.30 Uhr

Beide Tage feines Essen vom Grill
Sa ab 18.00 Uhr / So ab 12.30 Uhr

Viel Lottogluck wünscht die Läuferriege Gettnau

Jeder Lottospieler bekommt ein Geschenk. Niemand geht leer nach Hause.

«Bi dem Lotto musch debi si!» Toi Toi Toi!

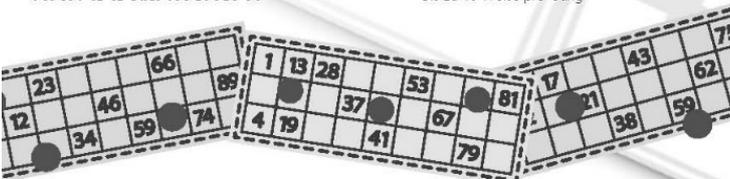
Gold, Wellness-Weekend, Tablets, Leiterwagen mit Inhalt, Fleischpreise, Coop-, Volg-, Landi-, Migros- Gutscheine, Geschenkkörbe

Leiterwägeli-Festival

Platzreservation ab 10. November:
041 970 15 43 oder 079 374 59 64

NUR MATCHGÄNGE – DAUERKARTE
FR. 20.-

- Zwischendurch Zwilliniengänge
- Verlosung pro Tag 8 Preise
- Eigene Dauerkarten erlaubt
- Mindestens 8 Preise pro Gang
- Bis zu 15 Preise pro Gang



Die Läuferriege freut sich, viele Gettnauer am Lotto am Samstag, 30. November und am Sonntag, 1. Dezember in der Mehrzweckhalle zu begrüßen. Toi, Toi, Toi

Cityschränzer Gättnou: **Schränzerbar**

Liebe Gettnauerinnen, liebe Gettnauer

Bereits ist es wieder Herbst geworden und die Fasnachtseröffnung steht bevor. Zeit, um die Türen unserer Schränzerbar zu öffnen und ein Furobebieber oder einen Schlummertrunk zu geniessen.

Die Schränzerbar ist an folgenden Daten ab 20.00 Uhr geöffnet:

15. / 22. / 29. November 2019

6. / 27. Dezember 2019

3. / 10. / 17. / 24. / 31. Januar 2020

7. / 14. Februar 2020

Uslompete: Gütisdienstag, 25. Februar 2020

(Signalisiert ab Ochsen Gettnau, ca. 100 m ab Hauptstrasse)

Wir freuen uns, gemeinsam mit euch auf die Fasnacht 2019/2020 anzustossen!

Cityschränzer Gättnou



Jugend + Sport Luftpistolenschieskurs

Die Pistolenschützen Willisau führen einen Luftpistolenkurs für Jugendliche durch.

Ort: Luftpistolensstand Berufsbildungszentrum Willisau
Dauer: 4. November 2019 - ca. Mitte März 2020, jeweils Montagabend
Anfänger: 18.15-19.15 Uhr
Fortgeschrittene: 19.15-20.30 Uhr
Teilnehmer: Jahrgang 2000-2012 (Ältere Teilnehmer auf Anfrage)
Kurskosten: Fr. 20.--

Erfahrungen haben gezeigt, dass die Konzentration durch das sportliche Schiessen gefördert wird und dadurch die schulischen Leistungen steigen können.

Nähere Auskünfte bei J+S Leiter Sportschiessen: Paul Joss, Tel. 079 508 47 09 oder pauljoss@sunrise.ch.

Buch von Tony Lager und Bernhard „Gioco“ Schmid

Einladung zur Vernissage

Mittwoch, 27. Nov. 2019, 19.30 Uhr, Gemeindesaal in Gettnau



Die Autoren Tony Lager und Bernhard „Gioco“ Schmid präsentieren ihr Buch und geben Einblicke in das spannende Werk. Unser Gettnauer Tony Lager, ein grosser Heimwehwalliser, hat mit einem Kollegen ein Buch mit Walliser Gedichten und Sagen herausgegeben. Uns freut es sehr, dass die beiden Autoren das Buch persönlich bei uns in Gettnau vorstellen. Sie werden diesen Anlass auch selber noch musikalisch untermalen. Natürlich kann an diesem Abend das Buch auch gekauft werden.

Anschliessend offeriert der Kulturverein für alle Zuhörer einen Walliser Apéro.

In jener Zeit, als in den Walliser Dörfern weder Radio noch Fernsehen Einzug gehalten hatten, traf man sich nach mühevolem Tagewerk bei Nachbarn und Bekannten zum «Aabäsizz». Da erzählte man sich Geschichten und Sagen, Geschehnisse und unergründliche Begebenheiten aus dem Alltag, man sang Lieder und rezitierte auch mal Gedichte. Und weil in jener Zeit auch das «Elektrische» die Täler und Dorfschaften noch nicht erreicht hatte, oblag dem Aabäsizz stets etwas Mystisches, Geheimnisvolles und Unergründliches. Spannend und mit Hühnerhautgarantie liest sich auch das vorliegende Werk «Hinä gää mär z Aabäsizz».

Der Kulturverein Gettnau organisiert diesen Anlass und freut sich, wenn viele Gettnauer, Heimwehwalliser und auch andere Interessierte diese Vernissage besuchen.

Kulturverein Gettnau

Das GewerbeHinterland lud zum Apéro ein

Eine interessante Führung durch die Firma HB Systeme GmbH in Hüswil, in Verbindung mit einem reichhaltigen Apéro, gab den Gewerbetreibenden die Gelegenheit, Einblick in die Firma zu erhalten und gleichzeitig den Gedankenaustausch zu pflegen.

Dem GewerbeHinterland gehören die Gewerbetreibenden aus den Gemeinden Altbüron, Fischbach, Gettnau, Grossdietwil, Luthern, Ufhusen und Zell an. Dieser Vereinigung steht Urs Marti als Präsident vor. In dieser Eigenschaft hiess er am Samstag, 28. September, rund 70 Gewerbetreibende in den Räumlichkeiten der HB Systeme GmbH Hüswil, zum traditionellen Gewerbe-Apéro willkommen.

René Hodel, Sohn des Firmengründerpaares Beat und Martha Hodel, informierte kurz über die Entstehungsgeschichte der Firma. Seinen Worten war zu entnehmen, dass die Gründung der Firma vor über 20 Jahren in einer kleinen Werkstatt in Hofstatt, einem Gemeindeteil von Luthern, erfolgte, wobei hier die Produktion von Leitern im Vordergrund stand. Der damalige Kleinbetrieb hat in der Zwischenzeit eine enorme Entwicklung und ein bemerkenswertes Wachstum erfahren, so dass die Firma heute 35 Mitarbeitende an seinem Hauptsitz in Hüswil beschäftigen kann. Darunter befinden sich vier Lehrlinge, die in den unterschiedlichsten Bereichen eine ausgezeichnete Ausbildung erhalten.

Hauptsächlich ist die Firma auch heute noch auf die Produktion von hochwertigen Aluminiumleitern spezialisiert. Im Betrieb werden aber auch Rampen, Rollgerüste und Treppen hergestellt. Ausserdem ist der Firma ein zusätzlicher Geschäftszweig angegliedert, der sich mit der Anfertigung von Edelstahl-Gartenmöbeln befasst. Die Führung durch die leistungsstarke Firma, deren technische Ausrüstung einen hohen, modernen Standard aufweist, gestaltete sich äusserst interessant und abwechslungsreich. Aufgeteilt in mehrere Gruppen erhielten dabei die Gäste die Möglichkeit, in den verschiedenen, grossräumig konzipierten Werkhallen einen Einblick in die Arbeitsprozesse zu erhalten, die bei der Herstellung der jeweiligen

Produkte anfallen, indes anstehende Fragen durch die Führungsperson kompetent beantwortet wurden.



Die Hauptakteure des Anlasses (v.l.n.r.): Urs Marti, Martin Bucher, Beat Hodel, René Hodel, Martha Hodel und Pius Lötscher.

Präsidialer Dank durch Urs Marti

Ehe sich die Gästeschar dem Apéro zuwandte, ergriff Urs Marti das Wort indem er sagte: „In dieser Firma werden für die ganze Welt Aluminiumleitern von höchster Qualität hergestellt. Es ist ein äusserst innovativer Betrieb und es sei ihm auch in Zukunft viel Erfolg gewünscht.“ Weiter informierte er dahingehend, dass am 29. Oktober der Besuch der CKW in Luzern auf dem Programm des Gewerbes Hinterland steht. Ebenso erwähnte er die Gewerbeausstellung, die vom 14.-16 August 2020 unter dem Motto „Ganz anders“, in Zell über die Bühne geht. Diesen Orientierungen fügte er an: „Wir sind zwar kein politischer Verein. Trotzdem gestatte ich mir, euch aufzurufen, an den bevorstehenden National- und Ständeratswahlen teilzunehmen. Denn die Kandidierenden haben es verdient, dass wir ihre Einsatzbereitschaft mit unserer Stimme unterstützen.“ Abschliessend war es Urs Marti ein Bedürfnis, die Gastfreundschaft der Firma BH Systeme GmbH und den von ihr in grosszügiger Weise offerierten Apéro, für dessen Herrichtung insbesondere Karin Schwegler von der Napf-Chäsi Luthern besorgt war, zu danken.

Das Treffen der Gewerbetreibenden fand in einem familiär anmutenden Rahmen statt und die Gästeschar nutzte die Gelegenheit, bei einem Glas Wein in ungezwungener Atmosphäre den Gedankenaustausch und die Geselligkeit zu pflegen.

Hilda Rösch

Besuchen Sie www.gettnau.ch

Gemeinde-Infos, Anlässe, Baulandangebote, Marktplatz, usw.

Terminkalender November

01.	Pfarrei	Allerheiligen / Allerseelen	
02.	Cityschränzer	Probesamstag	
02.	Gemeinde	Häckselservice	
07.	Männerriege	Bowling in Sursee	
08.	GFA	Mittagstisch im Rest. Grillhaus	
08.	Gemeinde	Kartonsammlung	
08.	LRG	GV im Mechwerch-Schtöbli, Lättfeld 1	
12.	Frauenverein	Gedenkfeier	
13.	Spatzentreff	Kerzen ziehen in Altishofen	
13.	Gemeinde und Vereine	Präsidentenkonferenz	GS
14.	Gemeinde	Grüngutabfuhr	
14.	Gruppe "Immerfroh"	Jassen und Kegeln	
15.	Gemeinde	Jungbürgerfeier	
15.	Schützengesellschaft	Vereinshock	
17.	Frauenverein	Elisabethengottesdienst	
17.	Gemeinde	evtl. 2. Wahlgang Ständerat	
18.	Turnerinnen	Jassen	
19.	Turnerinnen	Cooler Abend	
20.	CVP	Raclette-Abend (Ziegelhausmatte)	
23./24.	Cityschränzer	Probeweekend	
25.	Pfarrei	Budgetversammlung Kirchengemeinde	GS
27.	Kulturverein	Vernissage/Vorlesung mit Tony Lagger	GS
28.	Frauenverein	Spielabend: Brändi Dog	PS
28.	Gemeinde	Grüngutabfuhr	
30.	Pfarrei	Aufnahme Neuministranten, Minihöck	GS
30./1.12.	Läuferriege	Lotto	MZA

Legende der Lokalitäten: **GS** = Gemeindesaal, **MZA** = Mehrzweckanlage Kepinhowa, **PS** = Pfarreisaal

Veranstaltungstermine für das Jahr 2019 melden

Am **Mittwoch, 13. November 2019**, findet die Präsidentenkonferenz statt. Die Vereine und Organisationen werden gebeten, ihre Veranstaltungstermine für das kommende Jahr rechtzeitig zu melden unter: gemeindeverwaltung@gettnau.lu.ch

➔ Hinweis betreffend Kartonsammlung

Die Kartonsammlung findet im November nicht wie üblich am ersten Freitag des Monats statt, sondern am **Freitag, 8. November**.

Wohnungen im Schulhaus zu vermieten

Zu vermieten ab **1. Dezember 2019** im Schulhaus gemütliche **5 ½-Zimmer-Maisonette-Wohnung**; Miete Fr. 1'750.-- inkl. Garage und Nebenkosten.

Zu vermieten **ab sofort**, im „alten Schulhaus“ gemütliche **3 ½-Zimmer-Dachwohnung**; **Mietbetrag Fr. 1'050.--** inkl. Autoabstellplatz und Nebenkosten.

Auskunft/Besichtigung: Gemeindeamtfrau Edith Kurmann, Tel. 041 970 43 90 oder 079 839 40 10.

Die Wohnungen sind auf der Gemeindehomepage in der Rubrik Wohnangebote mit Fotos aufgeschaltet.